

W&F

Wissenschaft und Frieden ■ 4/2025

November · 43. Jahrgang · 15,00 € · G 11069 | Trägerin des Göttinger Friedenspreises



Autoritäre Wende Repression – Militarisierung – Faschisierung

- Faschistische Internationale damals und heute
- Digitaler Faschismus: Ideologien der Tech-Blase
- Antifa, quo vadis? Eine Bestandsaufnahme



Das autoritäre Wanken

Die Erscheinungen autoritärer Politik sind vielfältig, ein schillerndes Gefüge von Maßnahmen der Repression, Einengung und Beschniedigung menschlicher Freiheiten, polizeilicher und geheimdienstlicher Überwachung, der Militarisierung nach innen und außen, des legislativen und exekutiven »Overreach« – ebenso schillernd wie die Menschen, die diese Politik vertreten. Es gibt nicht den einen Autoritarismus, die eine autoritäre Politik. Dennoch ähneln sich die Skripte der Versuche des »State Capture«. Als Vertreter*innen einer solchen autoritären Wende, die seit einigen Jahren voranschreitet und sich mittlerweile als Welle deutlich aufbaut, sind auf diesem Titel 13 Politiker*innen abgebildet – sie stellen kein umfassendes Bild der autoritären Bewegungen dar, denn es sind allesamt Staatenlenker*innen. Die Anzahl derer, die im Namen gesellschaftlicher »Stabilität«, »Reinheit«, »Bewahrung« oder »Zukunftssicherung« massive autoritäre Zurichtungen ihrer Staaten unternehmen, reicht weit über dieses Titelbild hinaus. Es fehlen mindestens die Bewegungen auf der Straße, die charismatischen Führer*innen autoritärer Parteien, bevor sie in Regierungsmännern stehen (wie Alice Weidel oder Jordan Bardella), und die Netzwerke spinnenden Impulgeber*innen (von Götz Kubitschek bis Steve Bannon).

Dennoch: Die Menschen auf diesem Titel verdeutlichen die globale Verbreitung autoritärer Muster, über alle Weltgegenden, über alle Staats- und Regierungsformen und alle ideologischen Zielsetzungen hinweg.

Diese Menschen vertreten aber nicht nur ihre Politik, sie schaffen und verändern sie auch in Koordination und Vernetzung mit anderen Politiker*innen. Dieses Titelbild baut eine ineinander greifende Kette an »Handlangerschaften« auf. Keinesfalls bestehen zwischen allen diesen Menschen direkte persönliche oder politische Sympathien. Die Kette soll aber verdeutlichen, wie intensiv die globalen Verbindungen und das »autoritäre Lernen« voneinander sind. Sie soll auch verdeutlichen, dass wir es keinesfalls mit einem Phänomen »anderenorts« zu tun haben, Europa steht in der Mitte dieser Entwicklungen. Aber es ist eben doch auch eine globale Entwicklung.

Vor diese riesige Aufgabe gestellt wird deutlich: Widerstand und radikaldemokratische Rückgewinnung muss vielerorts, mutig, renitent und mit langem Atem wirken. In manchen Situationen bedeutet dies, den Weg über die Wahlurne zu organisieren, in anderen Kontexten braucht es wohl subversivere Methoden. Letztlich geht es darum, den Autokrat*innen – um im Bild zu bleiben – »in den Arm« zu fallen.

Gastkommentar

- 4 Nobel Women's Initiative
Hin zur Erneuerung
 Wege zu dauerhaftem Frieden und Gerechtigkeit
- Autoritarismus + Faschismus + Neue Rechte**
- 6 Fabian Virchow
Die vielen Rechtsaußen
 Begriffsklärungen von der »extremen Rechten« bis zum »Faschismus«
- 11 Martin Kristoffer Hamre
Der faschistische Internationalismus
 Gegenwärtige Parallelen zu einem historischen Phänomen
- 14 Benjamin Zachariah
Von Ursprüngen, Repertoires und Gleichschaltung
 Anmerkungen zu einem nicht-eurozentrischen Verständnis des Faschismus
- 17 Rainer Mühlhoff
Digitaler Faschismus?
- 21 Ulrike Flader
Opposition gegen »Soft Autoritarismus«
 Lehren aus der Türkei
- 24 Sebastian Hoppe
Russlands Imperialismus als System
 Wie Krieg, Ideologie und Ressourcenökonomie ineinander greifen
- 27 Rafael Behr
Polizei und »Cop Culture«
 Die autoritäre Dimension der Staatsgewalt
- 31 Richard Rohrmoser
Antifa, quo vadis?
- 35 Maria Hartmann
Sensorium gegen autoritäre Tendenzen?
 Beobachtungen zum Menschenrechtsbewusstsein in der syrischen Diaspora
- 39 Christoph Hettke
Von Reflexivität zur Resilienz
 Lokale Konfliktforschung im Schatten autoritärer Verschiebungen
- 43 Ilyas Saliba
Wissenschaftsfreiheit unter Druck
 Erosion einer Säule der offenen Gesellschaft

Die Zahl

- 46 41 Jahre türkisch-kurdischer Krieg – und jetzt Frieden?

Afghanistan

- 47 Ahmad Naweed Ghulami
Frauenrechte unter den Taliban
- 50 Matin Baraki
Afghanistan am Abgrund

Debatte: Verhandlungen im Ukraine-Krieg

- 54 Anne Holper
Integrierte Strategie zur Kriegsbeendigung
 Wege zum Zusammenwirken der Mittel im Fall des Ukraine-Krieges

Forum

- 4 Rückblick 58 Aus dem Herausgeberkreis
 59 In eigener Sache 60 Kongresse und Tagungen
 63 Rezensionen 66 Frieden digital 68 Annotationen
 69 Aus Forschung & Praxis 69 Termine
 70 Zur Bebilderung 71 Impressum

Wissen für eine bessere Welt – und Frieden

Die kollaborative und gemeinnützige Online-Plattform
»Bessere Welt Info«

Um die Friedensarbeit wirkungsvoll vorantreiben, ist die enge Zusammenarbeit vieler Akteur*innen entscheidend wichtig. Die deutschsprachige Friedensbewegung nutzt bereits viele Netzwerke und Strukturen: Die Webseiten, Zeitschriften, Rundbriefe sowie Kongresse, Infotische und Demonstrationen sind wichtige Werkzeuge. Doch in der Friedensarbeit bleiben mögliche Synergieeffekte oftmals ungenutzt. Die internationale Friedensbewegung hat nämlich nur wenige übergreifende, vernetzende Strukturen: Das IPB und World Beyond War sind hier an erster Stelle zu nennen, ferner WRI, CodePink, Pax Christi, der Versöhnungsbund und die IPPNW. Die ansonsten weitgehende Zersplitterung und das Silodenken erschweren eine zeitnahe Koordination von Information und Aktion, z.B. im Gaza-Krieg.

Es braucht in dieser schnelllebigen Zeit oft Informations-Updates binnen weniger Stunden und eine Breitenwirkung weit über die Friedensbewegung hinaus sowie eine enge Kooperation innerhalb derselben. Friedensbewegte Aktive haben nicht mehr Wochen, Monate oder Jahre Zeit, um sich in komplexe Spezialthemen einzuarbeiten, Aktionen zu koordinieren und Wissen weiterzugeben. Das muss und kann heutzutage alles viel schneller gehen, jederzeit aktualisiert und gleichzeitig international verfügbar sein – hier kommt »Bessere Welt Info« ins Spiel.

Was ist »Bessere Welt Info«?

»Bessere Welt Info« ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Infoportal, das sich als kuratierte Alternative zu herkömmlichen Internetverzeichnissen versteht. Es bietet Ressourcen für Menschen, die unsere Welt verbessern wollen. Anders als bei Google oder sozialen Netzwerken werden hier Inhalte nicht durch Algorithmen gefiltert, sondern von Menschen ausgewählt, geprüft und gebündelt. So finden Aktivist*innen, NGOs und kritisch denkende Menschen hochwertige, verlässliche und oft schwer auffindbare Informationen an einem Ort. Über 725.000 handverlesene Links und hunderte informative Ratgeber zu globalen Themen

auf Deutsch und Englisch stehen mittlerweile dafür bereit, ganze 130.000 Verweise zielen auf Friedensthemen. Nicht umsonst wird das Portal seit vielen Jahren vom International Peace Bureau (IPB) genutzt und empfohlen.

Neben »Frieden« bietet das Portal Informationen zu vielen verwandten Themen, wie soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Umwelt- und Klimaschutz. Es besticht durch thematische Breite und Tiefe: von aktuellen Nachrichten über Hintergrundberichte bis zu umfangreichen Dossiers, Studien, Videos, Initiativen und Kampagnen – alles übersichtlich verlinkt und aufbereitet.

Für Engagierte und interessierte Menschen bietet »Bessere Welt Info« nach Ansicht der Autoren auch praktische Vorteile: Es spart Zeit bei der Recherche, vernetzt mit relevanten Organisationen, Menschen und Projekten und ermöglicht so einen direkten Zugang vom Wissen zum Handeln. Dabei wird Wert auf kritisches Denken gelegt, Machtstrukturen werden hinterfragt und Alternativen aufgezeigt, die im Mainstream oft untergehen. Die gemeinnützige Plattform ist werbefrei und sammelt keine Nutzer*innendaten. Sie funktioniert als neutrale, unabhängige Informationsquelle in einer Zeit, in der viele Medien zunehmend von kommerziellen und politischen Interessen beeinflusst sind.

Für Aktivist*innen, NGOs, Lehrkräfte oder einfach interessierte Menschen ist Bessere Welt Info eine wertvolle Anlaufstelle. So können sie sich gut informieren, sich differenziert und unabhängig mit komplexen globalen Problemen auseinandersetzen – und konkrete Wege finden, selbst aktiv zu werden.

Was bietet die Plattform zum Frieden?

»Bessere Welt Info« bietet ein umfassendes Verzeichnis aller Friedensthemen – an dieser Stelle drei kurze Eindrücke.

Für Friedensfreund*innen ist die Kategorie »Gewaltfreiheit« besonders interessant. Hier finden sich historische Beispiele für gewaltfreie Aktionen sowie Informationen zu relevanten Organisationen und bekann-

ten Pazifist*innen oder Kriegsdienstverweigerer*innen. Der Friedenserziehung als einer Säule der Gewalt- und Konfliktprävention kommt eine entscheidende Bedeutung zu. Auch gibt es Hinweise auf Projekte, Ressourcen und Kurse, die Konfliktbearbeitung und Frieden durch Bildungsprogramme fördern. (besserewelt.info/frieden)

Ein großer Abschnitt ist den Brennpunkten dieser Welt gewidmet. Er informiert über aktuelle und vergangene bewaffnete Konflikte und die damit verbundenen humanitären Krisen. (besserewelt.info/konfliktregionen)

Die einzigartigen Kategorien zum Gaza-Krieg und zur russischen Invasion in der Ukraine bieten tausende Ressourcen aus der Friedensperspektive, mit vielen aktuellen, kritischen Hintergrundinformationen, den vielfältigen Folgen und möglichen Lösungen. (besserewelt.info/UkraineKrieg und besserewelt.info/GazaKrieg)

Über die URLs besserewelt.info und betterworld.info ist die Plattform jederzeit zu erreichen. BetterWorld.info bietet als englischsprachige Erweiterung eine noch größere Ressource für die Friedensarbeit.

Dr. Norbert Stute und Maximilian Stark

Unterstütze Bessere Welt Info! – Mach mit!

»Bessere Welt Info« ist eine Art Wikipedia für eine bessere Welt mit Fokus auf Weblinks. Hilf uns, diese einzigartige Friedensplattform weiter auszubauen und bekannt zu machen!

Verlinkt »Bessere Welt Info« als wichtige Friedensressource auf eurer Webseite und teilt unser Infoportal mit friedensbewegten Menschen. Folgt uns in den sozialen Medien und teilt unsere Posts zum Frieden.

»Bessere Welt Info« ist eine kollaborative Plattform. Wir freuen uns, wenn ihr euer Wissen und eure Erfahrung einbringt. Falls du wichtige Informationen hast, die du verbreiten willst, bist du hier genau richtig. Expert*innen und Aktivist*innen sind herzlich eingeladen, ihre Ressourcen zu teilen, Ratgeber zu schreiben und Verbesserungen vorzuschlagen.

Kontakt: norbert@besserewelt.info



Mit Wissen unsere Welt verbessern

Nutzungshinweise

Die vorliegende Datei wird im Rahmen eines Abonnements der Zeitschrift »Wissenschaft und Frieden« zur Verfügung gestellt.

Die Einspeisung in Datenbanksysteme, Listen, Blogs bzw. die Bereitstellung der Datei zum Download durch Dritte wird ausdrücklich untersagt – die Datei dient ausschließlich dem privaten unbegrenzten Gebrauch durch die Abonnent*innen.